

Elternbrief zu Corona

Liebe Eltern,

Corona stellt uns alle vor große Herausforderungen. Mit diesem Brief möchten wir Ihnen eine Hilfestellung geben, wie Sie die Zeit mit Ihren Kindern zu Hause sinnvoll und lernförderlich gestalten können.

Es wäre gut, wenn die Kinder jeden Tag ein bisschen lesen, schreiben und rechnen würden, um nicht völlig den Anschluss zu verlieren.

Auf der anderen Seite können und sollen Sie zu Hause auch nicht das schulische Lernen ersetzen. Wir haben in der Schule die anderen Kinder dabei, arbeiten mit eingeführten Ritualen und Rhythmen, haben Anschauungs- und Handlungsmaterialien zur Verfügung, kennen uns in Didaktik und Methodik der Fächer aus und nutzen bei der Erarbeitung des Lernstoffes den direkten Kontakt mit den Kindern und die unmittelbare Rückmeldung, Korrektur und Ermutigung.

Bitte nehmen Sie die Angebote deshalb wirklich nur als Angebote wahr und schauen Sie, was zu Ihrem Kind und Ihrer familiären Situation passt. Es ist nicht beabsichtigt, dass Ihr Kind nun stundenlang über Arbeitsblättern schwitzen muss. Nutzen Sie die Zeit für wertvolle gemeinsame Momente und Erlebnisse mit Ihrem Kind und in Ihrer Familie!

Es ist ja schon ein bisschen schwierig zu begreifen, dass das schlichte „Stay Home“ im Moment gelebte Solidarität und Großherzigkeit ist, dass wir in dem bewussten Abstandhalten voneinander gerade die größte soziale Verantwortung und Rücksichtnahme zeigen, aber so ist es ja tatsächlich und wir haben große Achtung und Dankbarkeit für all' die vielen großen und kleinen „Corona-Helden und Corona-Heldinnen“, die das verstanden haben!

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie und Ihre Familie gut durch die Zeit kommen, einander mit Geduld und Liebe ertragen und aufeinander aufpassen.

Derweil arbeiten wir im Hintergrund daran, die Schule für Ihr Kind weiter vorzubereiten und zu entwickeln, damit wir gemeinsam neu durchstarten können, wenn die Schulen wieder geöffnet werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Kollegium und die Mitarbeiter*innen der Grundschule Kaltenweide

Ideen für sinnvolle und lernförderliche Beschäftigungen für die Kinder

Gelangweilte Kinder sind oft schwer zu ertragen; sie nörgeln, sind schlecht gelaunt und wissen nichts mit sich anzufangen. Es ist wichtig, dass Eltern dann im Hinterkopf haben, dass Kreativität erst entsteht, wenn eine gewisse Zeitlang die Langeweile durchgestanden wurde. Eltern müssen nicht die Entertainer ihrer Kinder sein. Sie sollten ihren Kindern aber auch nicht zu viel den „leichten Ausweg“ aus der Langeweile erlauben, indem sie TV oder Computer zum „Zocken“ und zur „Berieselung“ freigeben. Die Wissenschaft hat eindeutig festgestellt, dass zu viel Medienkonsum schädlich für Denken und Lernen sind. **Bitte halten Sie es so, dass die Kinder nicht mehr als 30 Minuten täglich mit Computerspielen und TV-Konsum verbringen.**

Dennoch gibt es auch lernförderliche Angebote über Internet, Fernsehen und Radio, die Sie und Ihre Familie vor allem jetzt unterstützen können, um den Kindern interessante Inhalte zu vermitteln, schulische Kompetenzen zu fördern und den Alltag zu strukturieren. Bei unseren Ideen haben wir darauf geachtet, dass es kostenlose Angebote sind, bei denen man sich auch nicht anmelden muss. (Ein Cookie kann mal sein). Geben Sie uns gerne Rückmeldung, wenn es bei einem Angebot einmal nicht so gut funktioniert; wir haben diese Liste in recht kurzer Zeit zusammengetragen ...

Lesen ist immer eine außerordentlich gute und die allgemeinen Lernkompetenzen stärkende Beschäftigung.

Zuhören (z.B. auch Vorlesegeschichten und Podcasts für Kinder) schult auch die Vorläuferfähigkeiten für die Aufsatzerziehung, indem die innere Vorstellung, Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit des Kindes angesprochen werden.

Basteln und Malen (auch schlichte Ausmalbilder) fördern die Feinmotorik und die Konzentration.

Auch das einfache **Abschreiben von kleinen Texten** fördert Konzentration und Rechtschreibung.

Lesen mit www.antolin.de	Viele Kinder an unserer Schule sind im Internet-Portal „Antolin“ registriert. Wenn sie dann Texte oder Bücher gelesen haben, können sich die Kinder mit ihrem Zugangsnamen und Passwort bei Antolin einloggen und ein kleines Quiz von 10 bis 40 Fragen zu dem Gelesenen beantworten. Die Kinder sammeln damit Punkte in ihrem Antolin-Konto, auf das die Lehrkraft auch Zugriff hat.
Radio-, Fernsehsendungen und Podcasts der ARD	Über den google-Suchbegriff „Schule daheim -ARD“ kommen Sie zur Internet-Adresse https://www.daserste.de/specials/service/schule-daheim-lernangebote-schueler-coronakrise100.html , wo Sie ganz viele Links zu lehrreichen Filmen, Kinderradioprogrammen, Podcasts und Hörspiele sowie Vorlesegeschichten für Kinder finden. Achten Sie etwas auf die angegebene Altersgruppe; ansonsten sind eigentlich alle Programme der öffentlich-rechtlichen Sender empfehlenswert. Besonders möchten wir auf die Filme von Planet Schule, die Sendung mit der Maus und Mikado hinweisen.
Ohrenbär	Ohrenbär – Radiogeschichten für kleine Leute ist eher etwas für Klasse 1 und 2. Sie finden auf der Internetseite viele schöne Kinderbücher und -geschichten, die vorgelesen werden.
Hamsterkiste	Über www.hamsterkiste.de und https://www.hamsterkiste-lesen-und-schreiben.de finden Sie viele Texte und Schreibübungen.
Anton	Die App „Anton“ für Smartphone/Tablet/Computer bietet viele gut strukturierte Übungen zu schulischem Lernstoff für Deutsch, Mathematik und Sachunterricht an. Man muss sich einloggen, kann aber kostenlos üben.
Texte abschreiben	Kurze Texte z.B. aus Sachbüchern oder Gedichte abschreiben. Dabei auf die Rechtschreibung und eine saubere, lesbare Schrift

	<p>achten. Gedichte können auch als Schmuckblatt dekoriert und zu Ostern per Post verschenkt werden.</p> <p>Eine tägliche Abschreibaufgabe ist eine sehr gute Übung, die Aufmerksamkeit, Konzentration, Rechtschreibung und Feinmotorik trainiert. Siehe dazu auch www.Hamsterkiste-lesen-und-schreiben.de</p>
Freies Schreiben	Briefe oder kleine Geschichten, vielleicht auch gerade für Oma oder Opa, können geschrieben und verschenkt werden.
Deutsch-Training	<p>Für die 1. Klasse: bekannte Buchstaben schreiben lassen, Anlaute von Gegenständen benennen, Reime sprechen, Silben von Wörtern zählen bzw. schwingen lassen.</p> <p>2.- 4. Klasse: alte Lernwörter wiederholen: abschreiben, Wortart bestimmen, Sätze mit den Lernwörter schreiben, Geschichten mit den Lernwörtern ausdenken, Schleichdiktate.</p>
Rechnen	<p>Viele Kinder sind im Internet-Portal „Zahlenzorro“ registriert und können hier wie beim Antolin sich einloggen und Aufgaben bearbeiten, Kopfrechentest durchführen und sich mit ihrer Mathelehrkraft austauschen.</p> <p>Weiterhin gibt es z.B. unter www.einmaleins.de viele spielerische Übungen und Arbeitsblätter zum Einmaleins, unter www.lehrerbuero.de; www.mathenatur.de; www.schlaukopf.de gibt es Zugang zu interaktiven Rechenübungen.</p>
Arbeitsblätter im Internet	<p>Z.B. über www.grundschulkönig.de; www.grundschule-arbeitsblätter.de; www.lernwolf.de, www.grundschulatelier.de; www.grundschulstoff.de; www.materialguru.de; www.lernbiene.de; www.arbeitslaetter-deutsch.de; www.mathe-textaufgaben.de; www.aduis.de gibt es zahlreiche kostenlose Arbeitsblätter zum Ausdrucken und teilweise auch interaktive Lernprogramme für viele Grundschulfächer, vor allem Mathematik und Deutsch.</p>
Malen und Ausmalbilder	<p>Die meisten Kinder kommen von selbst auf Ideen, wenn sie Buntstifte, Tuschkasten und Papier vor sich sehen.</p> <p>Sonst kann man z.B. aber auch über www.kinder-malvorlagen.com; www.kostenlose-ausmalbilder.de; www.supercoloring.com; www.gratis-malvorlagen.de www.ausmalbilderkostenlos.org; und www.beste-ausmalbilder.de viele Ausmalbilder kostenlos ausdrucken.</p>
Gemeinsam kochen	Rezepte lesen, die Kinder Zutaten abwiegen oder abmessen lassen, den Tisch schön decken, Menü- oder Tischkarten schreiben lassen bieten viele Möglichkeiten für handlungsorientiertes Lernen und für gemeinsame „Quality-time“ von Eltern und Kindern.
Ostern feiern	Osterdeko basteln (zahlreiche Ideen im Internet, z.B. über die App „Pinterest“), das Lied „Stups, der kleine Osterhase“ hören, den Text lesen und Bilder zu den Szenen malen oder das Ostermusical „Ich bin stark“ von Rolf Zuckowski hören oder bei Youtube das Video ansehen.

